Gricheint taglich mit Answahme ber Soun, und Beftinge.

Breis vierteljährlich hier 1.10 .a., mit Arager. lahn L.20 ... im Begirts. und 10 Rm. Bertehr nach Berhältnis.

Der Gesellschafter.

1.00 1.0 in abrigen Amts= und Anzeige=Blatt für den Oberamts=Bezirk Llagold.

Fernsprocer Ar. 29,

84. Jahrgang.

Fernsprecher Er. 29.

Mingeigen-Gebühr f. b. Ifpalt. Beile auß gewähnl. Schrift aber beren Raum bei Imal. Ginrückung 10 d. bei mehrmaliger entiprechenb Rabatt.

Mit bem Blauberftübchen, Blinftr. Countagiblati Schmab, Landwirt.

230

meers.

on 71

TIII,

ifer.

golb.

nitatis

r bigt,

Unter-

Mildle.

a Mhr

diteren

enngi.

thenbs

tings.

: dlaga

m.

Montag, den 3. Oktober

1910

Rationalliberaler Barteitag.

p Raffel, 2. Dit. Der bon mehr als 1000 Delegieuten besuchte Bertnetertag ber Rationalliberalen Bartel, beffen Beratungen am geftrigen Samstag bier begannen, gekaltete fich in einer machtvollen Bertrauens-tnubgedung für ben in letter Beit viel angegriffenen Sührer Baffermann. Bollommen einmatig fiellte fich ber Bertreten-tag auf ben Baben ber Bolitit Baffermanus. In einer glanzenben Rebe legte ber Sithner ben Standpunft ben Bartel bar. Gin geschichtlichen Rudblid zeigte bie Ur-fachen bes wechselnben Anfichwungs und Riebergangs ber Bartel, beren Straffbeit und Cluigleit fie in ichlimmen Betten immer wieber aufwaris geführt habe. Beute gehe eine tiefe Miskimmung burch bas Bolf unb unaufhaltsam gehe bie nabitale Belle fiber alle bargerliden Barteien binweg. Die Sonib baran tragt ber ichwarz-blane Blad. Richts ware aber verfehlter, als biefer Stromnng burch eine ffingliche Sammlung ber Barteten entgegentreten gu wollen; es muffen bielmehr ble Urfacen biefer Besftimming burd eine boltstamlide Bslitif befeitigt werben. Der Grobbled einichlieglich ber Gogialbemotratie fei ein Bhantaftegebilbe; ble Gogialbemstratte milfe mit aller Energie belambft merben. Rit ber Forijorittlichen Bollspartet werbe bielfach ein Bufammengeben berguftellen fein, ba foult ber Biberalismus aus ber Stichwahl verbrangt werben warbe. Die Bolitif ber Ronfervativen im Berein mit bem Bentrum fei bielfach geeignet, Die fogialbemo-fratifde Fint gu farten. Gine Beffennng ber Werhaltniffe fet wur zu erreichen, wenn ber Liberalismus einichließlich bes Freifuns Gleichberechtigung jugeftanben erhalte. Die Nationalliberalen werben ihre bolle Gelbftanbigteit nad rechts und lints mabren. Baffermann folog felne mit jubelnbem Beifell aufgenommenen Ausfihhrungen mit ben Borten: "Reine gefanftelte Bablparole, Taten ber Gerechtigfeit, Taten bes Fortidritis inn uns not!"-Mebner and allen Teilen bes Reides fpragen ihre bolle Buftimmung ju ben Ansführungen Baffermanns ans. Jur Butritemberg fprach Brof. Dr. Rinbermann-Dobenbeim, für Baben Abg. Redmann-Rariarnht, ber bas Bilubnis ber babifden Rationalliberalen mit ber Cogialbemotratte gu rechtfentigen fucte. Anf bie Annahme einer Refolution murbe, ba eine folde nur bie abergengenben Darlegungen Baffermanns abgefdmacht batte, vergintet.

Der hentige zweite Berhandlungstag brachte ein tiefgranbiges Referat bes prengifden Sanbiagsabg. Sorbber, aus bem einige Gefichispuntte hervorgehaben feten : Bei einer für bas gange Boltswefen eminent wichtigen Goicht bon nund 5 Millionen Sanshaltungen fet es boch nicht leicht, Magnahmen gu treffen, ble ben Mittelfanb in allen Teilen forbern tonnen. Die Raitonalliberale Bartei habe in ernfter Tätigfeit fich bemubt, ben Forberungen bes Baneruftanbes, ber Beamten, ber Bribatbeamten unb ber handwerter fowte ber Ranflente gerecht gu werben. Der Rebner trat mit großer Barme für bie Durchführung ber Benftonsberficherung ben Brivatbeamten ein, bie neuer-

bings wieber beffere Unsfichten auf balbige Durchführung habe. Der gewerbliche und taufmannifde Mittelftanb fei in feiner Erifteng burch bie Warenhanfer unb Roufumbereine bebraht. Beiber batten alle Mittel gegen bie Barenhaufer gu feinem burchichlagenben Erfolg geführt; and bie Roufumbereine tonnen natitellich nicht berboten werben; es milfe vielmehr eine Gelbftbefdrantang bes taufenben Bublitums eintreten. Staat und Gemeinbe follten burd Ginfdrantung ber Regicarbeiten unb beim Submiffionamejen bie felbftanbigen Gewerbeftanbe unter-Ruben, jumal gerabe biefe Stanbe bie Baften und Gindranfungen ber Raatliden und Cogialpolitit fower emp. Anben. Durch mehrere Distafftonbrebuer murben bie eingelnen Ausführungen bes Rebners befonbers belenchiet.

Folitische Mebersicht.

Die Mittvistung ber Franen an ber Rechts. pflege forbert eine Gingabe bon Fran Minna Somibi-Bartin an die Strafprogehlommiffion bes Reichstags. Die Mitwirfung ber Franen an ber Rechtspflege werbe in manden gallen ben Richtern bas Berftanbnis für bie Beweggrunde bes Angellagten erleichtern, gang befonbers wenn es fich um ein Strafberfahren gegen Angehörige bel weiblicen Gefdlechts ober gegen jugendliche Meniden hanbelt. Wenn and nicht gu bertennen fei, bag es auf bem Unb nicht leicht if, bie erfonberlichen Rrafte gu finben, unb bort fowierigere Falle feltener vortommen, auch bie Menfchen einander naber fieben und fich beffen tennen, ein befonberes. Bebarfnis alfo fitr bas Band nicht beftebe, fo lagen bie Berhalfniffe tu ben großen Giabten gang anbers. Sier tonnten Franen als Schöffen Erfprietliges wirlen, unb ba eine genügenbe Angahl Francu, bie gu birfem Amt geeignet und bereit find, in allen Stabten bon fiber 100 000 Ginwohnern gu finden fel, bitte Gefnoftellerin bir Rommiffton, far bie großen Stabte in ber ermabnten Befdranfung weiblige Unten als Schoffen bargufdreiben. Gs warbe genugen, wenn unr je eine Fran gum Schöffengericht beraugezogen wirb.

Der Remporter republitanifche Staatstonvent bat bas bon Roofebelt in feine: Ribe fligglerte Brogramm augenommen, bas wenigen weitgebend ift als bie republifantiden Blattformen in ben Befffanten, aber mit feines Forberung ber birelien Ranbibatenansmahl burd ble Bartelmitglieber einen giemlichen Fortidritt bebentet. Die Blattform ertennt ble Banne-Albrid-Bill als berbefferungabeoftrftig an und lagt, Menderungen follten nach ben bon Laft vorgezeichneten Richtlinien erfolgen. Auf Borfdlag Roofevelts bat man weiter Senry 2. Stimfon als Ranbibaten für ben Converneurspoften bes Stantes Reupert aufgeftellt. Stimfon hat feinergeit ben Buderiruft mit Erfolg wegen Beirngs berfolgt, — Gin enifdieben fortidrittliches Brogramm hat and ber republifanifde Ronbent in Bisconfin angenommen. 66 farbert bie Ginführung ber Bolfsaureg. ung und ber Bolffabflimmung

Gine Melbung and Griechenland behanbtet,

bie frangofice Regierung babe burd ben Bigenbmiral Francols Grueft Fournier, ben Bigeprofibenten bes Bureaus fitr Grabmeffung, Mitglieb bes oberften Ravinerats unb Aanbigen Generalinipetteur bes Torpebo- unb Unterfeebootwefens, einen Rriegthlan fite Griechenland ansarbeiten laffen.

Das neue Beamtengefeis.

p Am 1. September b. 3. And bie Menberungen bes warttembergifden Beamtengefehes in Rraft getreten, beren wichtigfte die Berleihung untanbbarer Auftellung an alle Beamten und Unterseamten nach flebenjähriger warbiger und gufriedenfiellenber Subrung ift. Die Ginfehung in bie Recite ber lebenslanglichen Benmien gefchieht burch einem befanderen Ginweifungsalt bes Minifterinms begw. ber An-Rellungsbehörde. Befannilich hatte bie Zweite Rammer bie antomatifde Ginrudung borgefelagen, aber weber bie Bullimmung ber Regierung noch ber Erken Rammer ge-funben. Die Ginweisung ift gur Belt im Sang und wirb bei allen, benen fie gu teil wirb, Befriedigung berborrufen. Anberer Mrt mogen freilich bie Gefühle berer fein, bemen bie Unffinbbanfeit nicht gewährt wirb. Bezwedt bie Ber-fagung lediglich eine erzieherifche Cinwirtung auf ben Beamten und feine Sabrung, fo ift fie am Blage; erhalt fie aber ben Charatter einer Bingiplinauftrafe, in barfte ber Abfint bes Gefehes nicht entfprocen fein. Bon bem Recht ber Besfagung fcheint nun teineswegs vereingelter Gebrand gemacht gu werben; barauf lagt wenigftens berittbunfd ber Standigen Rommiffion ber Stanisunterbeamten folitegen, es möchte bei ber Sinweifung ohne befonbere Barte borgegangen werben. Die in ber Zweiten Rammer ansgeiprodene Befürding, is tounte mit bem Unifding ber Untanbarteit bie Mirtung einer Rebenftrafe beabfichtigt fein, ift nicht gang ban ber band gu meifen. Gin Urteil tann jeboch noch nicht gebilbet werben, weil es fich um bie erfimalige Anwendung bes Gejeges banbelt. Für bie An-nahme, das biesmal mehr eine Mit Schredichus beabfichtigt if, fprict bie unterlaffene geitliche Begrengung ber Berfagning; es ift gu hoffen, bag bon foweren Ballen abge-feben, auf ben im Gefet bestimmten undften Termin, ben 1. April 1911, ber lebenslänglichen Unftellung alle teilhaftig werben, benen fie "bis auf weiteren" berfagt wurde. Benn auch gugngeben ift, bag ber Unterfchieb gwifden Unftellung auf Raubigung und Muftellung auf Bebenszeit für bie Re-gierung wichtiger ift als für ben Beamten, is follte boch bie Berfagung unr in ernfteren Fallen und regelmäßig auf ein: begrengte Baner ausgefprocen werben.

Die Goldinsel

bon Clart Ruffell.

Die Ratrofen feben gang wie Bofemichte and. Richt boch. Mir ericeinen fie als fo ehalige muntere Buriden, wie man fie fich als Shiffsmannicaft unr win-

Ad, bas fagen Sie ja unr, um mir Mit gu maden. 36 mögte miffen, ab es ein ansgeiprocheneres Biratengeficht gibt, wie bas bes Mannes ba mit bem fdwargen Bart. Orbentlich blutgierig ichielt er uns ans feinen Angenwinkeln au. Wie fall hinter fold einem Blid ein ehrlicher Menich

Bu wenigen Sagen werben Sie hoffentlich aber Ihre Befftratungen ladeln.

Das werben Sie mir ichmerlich einreben, animoriele fie berftoblen auf Bufd meifenb. Bitte, wollen Sie etwa Dehanpten, baß biefer Renich vertranenerwedenb und guimitig ausffeht?

Rein, bas will ich nicht behanpten. Diefer alte mirrifde Rest gefällt mir and nicht, trobbem aber tann auch in feinen hant ein gang würdiges Glieb ber menichliden Gefellicaft Reden. And ein Solgapfel ift leine Frucht, bie bas Auge entgildt, unb bech foll er, wenngleich etwas

herb, nicht ichlecht und gang genlesbar fein. In diefem Angenbled tam ber Rapitan mit bem Buch in ber Sand, gemeffenen Schrittes, wie ein Brebiger in ber Ringe, ju uns beranf.

Sie haben ein reigenbes Soiff, herr Rapitan, begrüßte

ich ibn. Ich bin gang enigittt babon. Ja, es ift ein behindes Meines Bing und wird feine Aufgabe erfüllen, nidte er, einen faft liebeballen Blid fiber Ded fenbenb.

Belde ban den Benten ba unten find benn Sträffinge und Menterer? playte auf einmal Fräulein Temple los, Gr fuhr mit einer Deftigleit nach ihr berum, baß ich thu wirflich in diefem Moment für troll bleit.

Um Sottes willen - feine Silbe! gifdte er. Bollen Sie, bağ man mid worbet? Und gegen mid gewandt: herr, Sie m ffen nichts — gar nichts. 3ch bitte bringend. Und bie Dame weiß auch nichts. 3ch bat Sie boch in ber Rajilie um Gehrimhalinug.

Das Rabden war leidenblag geworben. Gie fab genan fo bergweifelt aus, wie in ben erften Stunden au Borb bes Bends.

Ge int mir febr leib, murmelte fie, baf -Ums himmelswillen, Mabam! sifchelte er, ben Singer auf bie Bippen legend. Geine Aufregung war gerabegn beangftigenb. Um ihn gu befänftigen unb feine Gebanten anf etwas anberes gu bringen, begann ich bon unferer Reife gu fpreden, beraulafte ibn, und bon feiner Sahrt bis bierber an ergablen, fragte ibn um feine Meinung betreffe ber Mus. Achten, die ber Antier bes Rriegsiciffs gehabt hatte, als er im Rebel und bei habem Gergang bon uns abtrieb, unb fomeichelte ihm in blefer Beife fo lauge, Dis er wieber ruhig und freundlich wurde.

Rad feiner Angabe war feine Fahrt ban Ronben bis

Tages-Neuigkeiten.

Ans Stadt und Land.

Ragelb, ben 3. Ottober 1916.

Freiwillige Fenerwehr. Geftern nogmittag tury par 3 lige murbe bas Rorps gur Golshibung alermiert, Unter Boricitt ber Stabifapelle marichierte bie Debr bom Ragagin aus burch bie Martiftrage aub sor bas Steiger-

hierhen wunberbar ionell gewejen, und benhalb fagte ich gu meiner Gefährtin: Gin fo fingtiger Riel muß Ihnen boch febr troulid fein. Geloft wenn wir die Grafin 3ba berfehlen, ift hundert gegen Gins gu wetten, bag wir bon all Ihren Baffagieren als erfte in Inbien eintreffen.

Sie antwortete hierauf nichts, ja finien mich aberbanbi in ber troftlofen Stimmung, mit ber fie ihren Blid auf bas Ded geheftet bielt, gur nicht gebort gu haben. 36 fuhr baber gum Raptian gemandt fort: 3hr hafen wird wahl St. Bonis fein?

Dod and er foten fest wieber an weiß nicht mas an benten, benn er ftarrie mich in feiner alten Beife uny Anmm einige Angenblide au, che er langfam mit bem

Repfe nidte. Unbeiert bausu iprad ich weiter: 3ch war riemals auf jener Jafel, aber wir werben bort bod mobl ein Soiff

finden, das und nach Bombab bringt, was ? Gr ließ mich wieber geranme Brit marien, bis er erwiberte: D, jamshl, es gibt bort fraugofiche Goiffer, mit benen Gie wegen ber Meberfehrt unterhandeln lounen.

Bet diefer Animort wurde auch Franlein Temple wieber teilnehmenb. - Sie prechen gerabe fo, herr Dugbale, be-mertte fie mit einem forfdenben Blid, als hielten Sie ein Infammentreffen mit bem DRinbienfahrer für gang ans.

D, bas teinelwege, antwortete ich fonell, ich möchte nur für alle Salle orientiert fein.

(Bortfehung folgt.)

hans. Es murbe genacht ein Apgriff auf lehteren ausge-Abrt. Rad turger Banfe exionis fobanu bas Alaumfignal. Das Schreiner Siller'iche Bobnhans war als Branbobjett gebacht; bon biefem ans halte Flugfener bas Stottele'ide Bobubaus argriffen. Beibe Objette wurden mit großer Surrgte in Angriff genommen, fo daß in tangeffen Bett bie Baffirfrahlen fowohl ben ber großen Letter als von ben Dagern ber Rachbarhaufer aus ihre Mirfung taten. And bas Ronbiton Strenger'iche Sans war als bebroft ange-feben und wurde belprist. Rad eingehenber Befichtigung ber Rage burd Fenerlefdinfpetior Goleider und Befpred. ung mit ben beiben Rommanbanten und Offigieren wurde wieber gefammelt und garudmaridiert. Bor bem Magazin hielt Rommanbant Stabtionlibeig Brobbed eine anerfennenbe Aufprache. Oberamtmann Rommerell batte mitteilen laffen, bağ er wegen bienftlicher Unabtommlichfeit leiben berhinbert fei, ber Uabung angenwohnen. Das intereffante Ganfpiel hatte biele Buidaner angeledt.

* Minf dem Rade um die Welt. Es wird baranf hingewiesen, bas ber Bortrag bes Weltreisenben B. Sowiegershausen heute abend in ber Anruhalle bereits 1/18 Uhr beginnt. Ginlaftarten 4 60 3 in ber Gefcafis-Relle dieses Blattes.

r Ralember. Wollen bie Beteranen wiffen, an welchem Wocheriage im Jahre 1870 bie von ihnen mitgemachten Schlachten und Sefechte Kaitgefnuben haben, — die wenigsten wußten damals ob es Sountag, Montag aber Freitag war — jo branchen fie nur den biesjährigen Ralenden jur hand zu nehmen, der mit dem von 1870 hinfichtlich ber Wochenlage übereinstimmt.

-g- Bon ber Steinach, 1. Dit. Gin gang gefährlicher Soabling erfteht biefes Jahr ben Befigern unb Badten der in Balbennabe ftebenben Obftbaume in ben fehr gablield auftretenben Gidbornden. Benn es wirtlid eine Bracht war, die vollbehangenen Banne gu bewundern, fo ift es geradega trausig, wenn man feben unft, wie biefe Ainten Rietterer fie gurichten. In gangen Familien raden fie gur "Rernenennte" auf ben Doftbanmen an. Und gwar haben fle el hanptfaglich auf bie beften Gorten abgefeben. Stibet ift ihnen bas Frnctfleifd Rebenfache, Die inliegenben Rerne aben ein Bederbiffen. Go geftaltet fic natürlich ber angerichtete Shaben um fo hober. Sideslich wirbe bem niedligen Tiergen jedermann gerat ein paar Mepfel ober Birnen gonnen. Aber 10 Dbftferne find auch fir einen Gidlabdensmagen eine berbammi fleine Bortion. Unb fo geht of eben gleich in bie Dugenbe, unb bas ift and bem Gemitlichten "ju bid". Unter einem folden Baum fieht es bann wahrlich nicht mehr nett aus: man meint unter eine Doftmuble ju icanen. Der Gigentumer aber hat ben Merger und ben Schaben, und bagegen machen tann er faft nichts. Schiegen barf er bie Dinger nicht, eine Schenche foredt fie nicht, und ben gangen Sag unter ben Banm Reben lobnt fic benn bod nicht. Schreiber biefes tounte nenlid auf einem Morgenipagiengung beobuchten, wie folche Doftbanugafte the unfanberes Wefen trieben: es mar wirf. lich betrübenb, wie fie auf ben Baumen hanften. Dammter war ein Banm, ber gerebezu erfdredenb breinfdaute: ber Stamm und bie unteren Bweige waren bicht mit Dornsweigen bededt und in den Achen banmelte ein gang unheimliches Gefpenft. Aber - es hatte alles nicht bie geningfte Birfung. Da if guter Rat winflich tener.

r Calto, 1. Ott. (Cinbund.) In hirfan wurde bon einem Dieb über Racht bas Anslagezenfter eines Schuhhandlers burch Löfen ber Schranben geöffnet und feines Inhalis, bestehnt in feinem Derren. Damen. und Rinber-fliefeln, berandt. Uns die Dansschuhe waren nicht nach dem Geschmad bes Biebes und blieben gurud.

r Goob, 1. Ottor. (Sandwirtigafiliges Begirtifeft.) Bom berrlichten metter beganftigt, nahm bas landwirtfonfillige Begirtafeft einen in allen Teilen geinngenen Berlanf. Bom Martiplay maricierte ber Fefting nm 1/2 10 Abr in bie Altheimerfrage. Buran ber Feftonbuer hoch ju Rot, bann ber Sahnentrager mit feinen Begleitern — ebenfalls beritten —, bie Stabitapelle in origineller Banerniradt, Begirftbeamte, bie Mitglieber ber Rabtifden Rollegien, bie pramierten Biengboten, ber Bereinsausfong und die Mitglieder. Um Blagbrunnen foloffen Ro bie Beftwagen an. Der erfte, geftellt bon ber Rirden- unb hafpitalpflege, enthielt in gut gestbucter Beife Ergenguiffe bes Garien- und Gelbbanes; ber zweite, bon ber Gemeinde Entingen geftellt, war mit Frucht belaben und mit Rrangen geschmudt; ber beitte, bon ber Gemeinbe Baifingen geftellt, enthielt in ornamentalem Aufbau, bie Friidte ber Dbft. banfultur, ber bierte, bon ber Semeinde Altheim geftellt, bilbete wieberum eine Berlo:pernug bes halmfruchtbanes. Den einzelnen Wagen folgten teils in munterer Schnittesobes Garinertracht, teils in alter bobenfanbiger Sanerntradt, jange bubiche Buriden und Magblein. Anf bem Feftplat begräßte ber zweite Bereinsvorftand, Stadtidult-beig Roll, bie Gafte. Dierauf hielt Soultheiß Bogt-Gottelfingen bie Feftrebe. Die Auffellung bat trot ihres Meinen Rahmens ein intereffantes Bilb lanbwirtichaftliger und inbufrieller Tatigfeit. In ber Turnhalle war bie Muskellung ber Obftbanfeltion. Dier hielt Garteninfpelton Gelle-Tabingen in taugen Bugen Rritif. Auf bem Seft-plat fand bann burd Stabtidultheiß Roll bie Breisberteilung fitr bie lanbw. Tiere Ratt.

r Frembenftabt, 1. Ott. (Sandwirticaftlices hanptfeft.) Der Bandwirticaftliche weginfsverein hielt hier auf
bem unteren Martiplat, wo eine icon betorierte Festribfine
arftellt und die Anftellung den Tiere erfolgt war, fein
hauptfeft ab. Die Turnhalle hatte die Obft. und Gefingelansftellung aufgenommen, wahrend die landw. Majeinen

nub Gerate auf bem Markiplat beim Agl. Oberaut und beim ftebtischen Wachthaus jur Schau ausgestellt worden waren. Um 9 Uhr dewegte fich der Fefting jur Festribune, worauf das Preisgericht alsbald seine Tätigteir aufnahm. Schulibeit Walther. Nach hieh die Festgäste willtommen und führte aus, die Schennen seien zwar gefüllt aber der Frucht seite nötige Kraft. Demes musse man mit Kraftinttermitteln fünklich nachhelfen. Was den Staad der Tierzucht anbelange, so habe die Schau gezeigt, daß fein Rüchspritt zu berzeichnen sei. Nedner warnte dor dem Antauf des gegenwärtig viel angedstenen schlechten Viehmaierials. An die Kreisderteilung schloft fich im Hotel Wort das Fekmahl.

r Stuttgart, 1, Dtt. Rad Champigny. Die Debutation gur Ginweibung bes Birtiemberger Bentmals bei Champigny wirb am 8. Oftober abenbs unter Sabrung den Brafibenten bes Bartt. Arligerbunden, Generalleninant D. v. Greiff, nach Barts abfahren. In ber 80 Mann Ratten Deputation werben bas Braftbinm, bie Stugelmitglieben und Bereine vertreten fein. Acht Teilnehmer find Jafaber bes eifernen Rreuges. And bas Chremmitglied bes Bunbes, General ber Inf. g. D. bon Biuff und ber Sabpfer bis Bentmals, Bilbhaner Brofeffer Fremb werben fich an ber Ginweihungofeter beteiligen. Diefe flubet am 11. Ottober mittags 3 Uhr gatt. Das Dertmal wird burd ein Mitglied ber Raiferlich Dentiden Batidaft mit einer Anvede in ben Schut bes Maire von Champignb geftellt werben. Die Tellnehmer erfdeinen in feftlichen Rleibung mit Orbin und Chrengeiden. Rrangibenben am Dentmal felbft, fewie am Grand-Monument bon Champigub auf bentider und fraugoficer Geite werben bas Anbenten ber Gefallenen ehren. Gin gemeinfchaftliches Effen beneinigt abenbs bie Seftiellnehmer. Die Rudtebr exisigt am 12. Ottober nachts.

p Stutigaut, 30. Sept. In der Backnide eines Caungiatter Backemetners ftellte fich jur nicht geringen Berwanderung der Backergefellen in der Racht jum Donnerstag gegen 2 Uhr ein junger Bar ein, der anschienend seinem Eigentümer, der in der Senachdarten Wirtschaft Gintehr gehalten hatte, entwisch war. 66 war ein eigenartiger undlich, als der Backermeifter zwischen 6 und 7 Uhr frühden ledhaften Meifter Beh, nur mit einem primitiben Stricken um den Half, auf der Strafe Sprfinge machen lieb zum Sandium der Baffanten. Der diedere Backermeifter dat fich durch dieses kleine Abentener den Spitzeneifter bat fich durch dieses kleine Abentener den Spitzene

namen "Bara-Bad" angegagen.

r Heilbronn, 30. Gept. Ginen sehr exfrenlichen Rachtlang erhält das heilbrauner Lieberfest — 29. Allgemeine Lieberfest des Schwäd. Sängerbundes am 3. und 4. Juli — durch die Mitfeilung, das das Sest voraustigtisch ohne Bestit abscließen wird. Dieses ganstige Resultat ift in erker Linie auf den anhergewöhnlich guten Besuch des Fekes, sowall von Gäsen als von Sängern seine, gunndunsühren. Gine vom Bundesandschuft erfolgte Insumwenstellung ergibt, das im ganzen 275 Bereine 10 486 Sänger ertsaudt hatten (wodom 3403 sich am Wettgefang beteiligten), das sind 48 Bereine mit 1867 Sängern mehr als 1907 in Smünd. Die Bundesleitung ist denn and im Sept. Deit ihrer ofstellen Mitteilungen, das ansischlichlich dem Heilbraumen Lieberfest gewidmet ist, des Ledes voll üben deilbraumen Lieberfest gewidmet ist, des

r Mitrach ON. Sentlird, 1. Dit. Bum viertenmal mit Zwillingen (Aunben) ift ber Sanbiftger Bauer hier befchevit worben.

Landesversammlung des Evangelischen Bundes.

r Chornborf, 2. Dit. Bum Befuch ber Sanbeliberfamming bes Württembergifden hanptbereins bes Chargetifden Bunbes batte nichs eine grobere Mugichungs. Traft ansynaben bermocht, als bas practivalle founige Berbfimetter. Ant allen Richtungen tamen bie Sefteilnetmer herbeigeellt und bie Bargericaft bon Schoenborf hatte bas habiche Stabtden febr feftlich heransgebutt. Rament-lich ber fimmungsvolle Martiplat bot einen malerifchen Anblid und bie auf bemfelben fattgefundene Berfammlung, in ber Defan D. Rofilin-Badnang unb Retter Gidele-Sintigart gehaltbolle Aufprachen an bie große Buborer. menge richteten, war eine überans einbrudevolle Rnnogebung. Um 21/a Uhr war bie foone Stabtftroe bis in alle Bintel bollftanbig befest. Die Brebigt bet bem Fengsttenblenft hielt Defan Stilles ans Ruttilingen, ben Jahresbesicht erftattete Sonligt Dr. Rofapp. Als ein Ohter unb Bacter ber heiligften Gater ber Reformation habe fich ber Cvangelliche Bunb bewährt. Er habe fomobl gegen ben Arglanben eines Brofeffor Drems, wie gegen bie papit. liden Beidimpfungen in ber Borromans. Empflita gelampft. Die Enghtlifa bate 30 000 uene Mitglieber bem Bunde gugeführt, ber fest mit feinen 430 000 Mitglieben bie ftarifte proteftuntifde Organifation bartelle. Der wartt, Banbel. verein gablie Enbe April 24000, jeht minbeftens 25 000 Ritglieber. 6-700 Mitglieber feten allein in Stungart nach ber Broteftbewegung gegen bie Eughtiffa bem Bunbe brigeireten. Der marit, Daupiberein benjorge 17 Rrauten. pflegketionen in ber Diappora, bie bentichebangelifche Gemeinde in Floreng und andere evangelifche Auffalten, 20. bis 25 000 . wurben jagriid far die Bos von Raus-Bewegung in Defterreich ben bortigen Changelifden jugeftellt. -Die Feftberfammlung fand nachmittags in ber geraumigen Rantelinthalle fatt, bie icon lange bor Beginn ber Berankalineg überfüllt war, fobat alle Gingange und Treppen vollkändig gesperrt waren. Rach ben bubiden Mortragen bes Rirdendors Begritte guntat Stabtpfarrer Tranb. Stuttgart bie Grichlenenen in Sonraberf, an ber alten Grenge ber Bistimer Ronftong und Mugeburg, Der

Spangelifde Bunb fiche im Dienfte teiner politifden Bartet und tirdligen Richtung. Er biene lebiglich ben bentich-protefantifden Juteneffen. Bralet b. Dermann aberbrachte bie Grife bes Evangelifden Ranfiforinms und bes Enfan.Abaif.Bereine. Der Changelijde Sund mage fic and ferner nicht nur gegen jeden Angriff mehren, fonbern auch jum Anfban und Andban eines in fich gefeftigten ebaugeliiden Gemeinbelebens beitragen, Stabtidulibeis Raible bief bie Sefteiluchmer namens ber Stabt Scorn. borf herglich williemmen, Alle Rrafte bes BroteRautisund mußten fich gujammenicaren. Der Mittelpuntt bes-felben ift und bleibe bie Berfon Anther's, bes gebften Bollsmannes, ber je gelebt. Bibge ber eblen und tollbaren Gaat, bie ben Goengelifde Bunb aufftrent, eine reide golbene Grate folgen. Defan @melin fprach für bie ebang. Rirdengemeinbe. Unfere Bflicht mabne und gur größeren Sinigfett, mehr Biebe untereinanber, mehr Beben nach bem Coangelinm, erhobte Farforge fur bie Jugend, bamit fie beffer eingeführt werbe in bie Gefdichte ber Reformatton und ihrer Belben. Bfarner Bolten fibermittelte bie Grafe bes Begirtsbereins, Stadtbfarren Tranb bantte allen Rebuern, befonbers bem Stabtiduliheifen Raible fur fein pratefautifdes Manneswart und hielt barauf be Set. rebe: Es gelte große Gater ju fdirmen und große Gefahren abzumenben. Gu molle von ben ebaugelifden Rieinobien reben, bie somifche Radt unb Rift uns ranben wolle. Benn Rom und bas alte Cbang:liem verbnufelt, io Rellen wir es mieber auf ben Bendter. Un bie Bapft. trone wollen wir nicht glanben, fonbern an bas Rietunb ber redifertigenben Guabe. Das gweite Rieinob fel bas Bart. Hufere Bibel ift bas Rleinab ber ebaugt. lifden Chriftenteit. Brittens bie Dodicanung nuferes weltliden Beraft. Bir anerfeanen bas Recht ber weltlichtu Obrigfeit als ein felbftaubiges, nicht von ber Rirde abhangiges. Bir wollen nicht, bas ber Raifer und bie Farften die Bittel Roms finb. Wir halten fift am freien, unabhangigen Staat und an ber lieben ebangelijden Sanbes. firde, bon ber unerfehlicher Segon andgegangen ift bon Gefchiecht gu Gefchlecht und bie gu ben unberauferlichen Gitern bes Boltsielens gehört. Und nech ein Gnt. Das ift Snibers Riefengeftalt. Diefe Rleivobien an foligen find wir im Coangelijden Bund gufammengetreten. Große Sefage ift im Bergug, benn Rom ift uns Broteftanten Grb. feind. Der Bapft bat ban ber Greglita nicis gurudgenommen, fein Most wie ber nitramontone Graf Galen es beftätigte, bag auf bem Ratholitentag fein Wort bes Broteftes grg:n biefe Beidimpfungen lant wurde ift fdmablid für bie benifden Ratholiten, Die bamit unbentich nub unti-bentich gehanbelt haben. Der Bapft bat ein großes, folag. fertiges heer in Deutidland. Die Rotholiten wollen Freiheit, aber wir berfleben biel ju gut romifc, um nicht gu wiffer, bag ihre Freiheit Berfchaft bebentet. Dann magt ein Briefter einen Friebhot für befnbelt gu erlichen, wenn ein Besteftant feine Rube in ihm finben will. Wir muffen mit allen Mitteln bes geiftigen Rampfes bas fefmilifige ultramontane Spftem betampfen. Bir muffen einig fein, Bor bem Anglauben hat fich Rom noch nie gefürchtet, unr bar bem Glauben, ber fic auf bas Crangelinm granbet. Die gleichgaltigen Broteftenten find Roms Bunbesgenoffen. Wenn en gilt bie Intereffen bes Brotefiantismus gu ber-treten, fo geht bas alle an. Go gibt aber und feig-boonehme Bente, bie jebem Rampf and bem Bege geben. Sie frenen fic uber ben Frieden, ber ertampft und bewahrt werben will mit ber Benb am Gowert. Und es gibt Bente, bie bon einer gemeinfamen driftliden Beltanidaunng reben, Rarbinalergbifchof Fifder lebet aber bie fathalifden Rinber bab Gegenteil. Es gibt feine gemeinfame driftlide Beltaufdauung mit bem jefattifdenltramontanen Ratholtgismus. Man taun unr tren bienen aber es betampfen, abfeits gu fieben ift ehrles. Buther und Zwingli feien gefiorben wit bem ebangelifden 3a unb bem proteftantifden Rein ? Bir find bod notig! (Starm. Beif.) Ge fprachen non Beristler and Babten, Baben und Gliag. Esibringen. Bfarrer Jaquemar. St. Bolten berichtete Aber bie Bos. bon Rom-Bewegung in Defferreich und Souleat Dr. Desfapp iprac bas Solugwort. Groben Inbel erregte bie Meberreidung einer Spenbe ben 2000 .A ber Schoreboufer burd Stabtfaultheiß Raible für bie Rrautenpflegefattonen bes Eb. Bunbes in ber Diafpora.

Dentides Reid.

Berlin, 30. Gept. Aus Anlaß des Jubilanms der Anfall- und Invaliden-Berlicherung fand hente abend in der Wandelballe des Meichslags eine Begritzung kait, zu der die Bertreier der gewerdlichen und londwirtschaftlichen Bernfsgeroffenschaften und der Landesderficherungkankalt erschieben waren. In den Gaften pählten anch die Staatssefreiäre Delbeka und Lieo, Minikertaldirektos Caspar, sawie den Präftdent des Reichsberrscherungsamtes Laufmann, serner Dandelsminiker Shdow, der dabische Miniker des Innern. Frdr. d. Bodmann, der dabrische Gesandte Graf Lendenseld, Würgermeiter Reickuns. Im Ramen des Frankliches fis dieh der Borfigende des Berbandes der Bernfsgenossenschen, Dr. Spider, die Gäfte willsommen, Er gedachte der Säter der Unfall: und Indalidenversicherungsgesetz, in erker Linka und Indalidensersicherungsgesetz, in erker Linka und Dr. Wöhltens. Geine Bernftzung klang in einem Das auf die Judilare d. h. anf alle, die in den verflossen Los hachtelben und Konten der Ansschlung der Berstschungsgesetzt fren mitgewirft haben aus. Abends sam 4. Februar 1907 verkorder en ersten Präftdenten Dr. Baditer kait. Der irdige Bräftdert des Reichsberkcherungsamt ein Bokatt zu Spien der Mrchaften Dr. Baditer kait. Der irdige Bräftdert des Reichsberkcherungsamts, Dr. Laufmann, gab in seiner

Bartet bentich. unb bes dge: Ro fonbern feftigten hultheiß бфоти-Bautiftt besgrößten ib toft. ne reiche e chang. rößeren ach bem mit fie rmatton ibe bie

bantte ble für e Stf. ift Ge-Aleinranben bunfelt, Bapk. a bas Rleinob ebas gr. Hu eres e welt-Rirde and bie freien, Baubes. ift bon erlicen , Das

Große u Erb. ergäggeelen en Bromählic tino d falag. a Stelus thir a magt , wenn mäffen u itige

ig fein.

en finb

et, unr rünbet. non n. H Bes-18-900n. Sie ewahrt Bente, rebin, plifden effilife atholimpfen, ien gertifden

machtn

ringen.

: Bos-

r. 985.

āums faub ne Ben unb anbes. Saftett Binis. däber-

n, ber Reide thembe er, ble = und eligen b Dr. mf bie fe hren cminit

te bie bes tr ntienen phow, nt cim ber en thunt felner

Seftrebe eine Schilderung ber Berfdulichfelt Bobifers und feiner befonberen Berbienfte nu bie Durchffihrung ber Arbeiterverficherung. Die Berjammlung begab fich hierauf in die Gingangshalle bes Dienftgebanbes, wo die Gniffflung bes Dentmals Bobiters erfolgte. Staatsfetretar bes Junern Belbrad nahm in einer furgen Anfprache bas Bentmal in ben Sont bes Reids.

Berlin, 1, Dit. Die Attade mit ben englischen und ameritanischen Sonrnaliften in ber Anruftrafte bat gu biplomatischen Schritten geführt. Die ameritanische Regie-rung hat ihren Berliner Botichafter D. Dill beanftragt, wegen bes Angriffes auf ben ameritanischen Steatsangeborigen G. 28, 2Bile beim bentiden answärligen Amt borftellig gu werben. And ble brei anberen Journaliften, bie englijde Siaalsangeborige find, haben bie Bermittlung bes englifden Botidafters angernfen und find bie Roten ber ameritanifden und englifden Regierung im Answärtigen Amie überreicht worden. Sie britden ben Bunfc ans, bas Auswärtige Aut moge bie Angelegenheit granblich unterjuchen und balbigft Antwort ertellen.

Berlin, 1. Dit. Der Reifen bat burd ben Minifter bes Janein bon bei ben Strafenfampfen in Reabit berwundelen Offigieren und Mannfcaften ber Besliner Gongmanufchaft feine tonigliche Anestenung unb feinen Soul für ihre ernfte Bflichtrene antipreden laffen. Der Raifer bat ferner Befeht gegeben, bag ihm fiber bas Befinben ber berlegten Baligeibeamten forilaufend Bericht gu erffatten ift.

Benlin, 1. Dit. Wie verlantet, wirb G:heimrat Bitling, ber anficheibende Diretter ber Rationalbaut ffir Bentinland, bet ben nächften Reichstagswahlen als national. libereler Ranbibat anigeftellt werben. Es ift auch icon wie berlautet, ein beftimmter Bahlfreis in Ansficht genommen. Go foll fic babet am einen hannaberiden Bablfreis barbeln.

Mind Bageen, 80. Gepibr. Camilide bffentligen Raffen bes Abnigretes Bapern haben Anftrag erhalten, die nenen 25. Pfennigftude in möglichst großem Umfang gu verausgaber, "bamit" — wie es in ber Berifigung heißt beobactet werben fann, ab bie beransgabt n Gelbfilde bom Bericht aufgenommen werben".

Friedberg, 29. Sept. Geftern tam Bring und Bringeifin Sriedrich Rurt bon Deffen per Antomobil hier en, Gie begaben fich bom Bahnhoje bivett ins Friebeberger Solos, wo fie jur Tafel gelaben waren. Mittags unternabmen ble Berridaften eine Musfahrt per Antomobil nach Bab Ranbeim. Das Befinden ber Barin forint fich mefent. lich gebeffert gu haben.

Ausland.

Brag, 30. Cept. Geftern abend wurde in einer ber belebteften Strafen, bem Boritifd, ju einer Zeit, in ber ber Berfehr befonbers lebhaft wer, ber Bechfelanben Jahaber und Rangenhanbler Chuarb Rifa, ein Brnber bes betanuten Brofeffors ber Brages bentiden Uniberftiat, in einem Saben ermorbet anfgefunden. Rach ben bifterigen Bentellungen if er burd einen Golag mit einem Stein betanbt warben, bonn brachten ihm bie Ranber mit einem Caicheumeffer einige Stiche in bie Benft bet, beren einen bas berg traf. Die bintigen Morbwertzenge lagen neben bem Ermarbeten am Boben. In ber rechten gur Fanft ge-ballten Sand bes Ermosbeten fanb man blanbe and fcmarge Saare, bie er offenbar im Rampf feinen Morbern ausge-rauft hatte. Die im Baben befindliche eiferne Raffe, fowie ein Sereibilio waren ansgeranbt. Rleine Gelbftide unb Mingen lagen gerftrent am Baben, Neber bie Bobe bes Raubes fehlt bisher noch febe Angabe. Man bermutet, baß gwei Bigenner bie Mobber finb.

Stodhoim, 1 Dit. General Berby bu Berbuis, ber frühere bemifche Rriegsminifter, if in Stodhelm geftorben. Brefiburg, 80. Gept. Ein hier unter Anficht ge-Ranbener Sebratranter bat fich gefindtet. Da biefe Rrantheit angerft anftedenb ift, wurden famtliche answartigen Beborben von ber Blacht berfienbigt.

Landwirtigaft, Handel und Berfehr.

* Ragold, 1. Oft. Obsmartt. Zusuhr ca. 150 Atr. Moft. obst, 20 Rörbe Tafeläpfel, 20 Körbe Tafelbirnen, 50 Körbe Zweisägen. Alles rasch vertauft. Größere Zusuhren erwäusigt, ba entsprechende Nachfragen vorhanden sind. Breise von Mostobst gemischt (Neviel und Birnen) von 2,80–3 K., Wostbirnen 2 bis 2,50 K. Mostäpfel 2,70–3,20 K., Tafeläpsel 6 bis 8 K., Tafelbirnen 8–7 K., Zweisägen 6–8 K.

Fruntpreife:

Ragold, 1. Otibr. Alter Dintel 8,50, 8,85, 8,80. Neuer Dinter 8.—, 8,90, 8,50. Aleigen —, 11.—, Rarnen ——, Roggen —, 10.—, Gerfie 7,90 7.89, 7.78. Haber —, 6,80, Mahltracht —, ——, Bohnen —, 8,50, Widen —, Linfen-Gerfie —, Piogen Beigen —, Linfen-Berfie —, Piogen Beigen —, Linfen-

Bittualienpreife. 1 Blumb Butter 1.10 A

Sintigart, 27. Cept. Rarioffelmartt auf bem Benharbs-plag. Bufuhr 20 Bir. Breis 4-8 , für 80 Rilogramm.

hopfen. Gerrenberg, 30. Gept. In ben lehten Tagen mar ber Copfenhandel bei feitherigen Breifen glewlich lebhaft. Ge lagern infoigedeffen bei ben Brobuzenten in hiefiger Stadt nur noch wonige

Mottenburg, 80. Cept. Rreugwirt Burenftein verlaufte eine Bartie Bopfen, ben Bentner ju 65 & und Trintgelb.

Musmartige Cobesfane.

Otto Rettid, ref. Mpotheler, 75 3 , herrenberg; Mbam Roller, Rebgermeifter, 72 3., Zavelftein.

mir mollen leben!

Baus Begener. Benn Stunden über und tommen, in benen unfere Ceele matt gu werben brobt, fo wollen wir uns auf bie Quellen unb Rrafte best Bebeis befinnen, bamit wir Sieger bleiben! Das ift bas Seitmotiv für biefen Appell gur freudigen Bebensbejahung,

— Narionieri 1,20 ./. -Borratig in ber 6 29. Zaifer'fchen Buchhanbig. Ragolb.

Bitterungevorberfage: Dienitag, ben 4. Oft. Meift bewollt, gewittenhafte Rieberfclage, magig warm.

Drnd nub Berlag ber G. M. Zaifer'fden Buchbruderet (Smil Baifer) Ragolb .- Bax bie Rebattion verantwortlich: R. Bann.

Altenfteig=Stabt.

Zwangsversteigerung.

Pienstag, den 4. d. M., nachm. 1 Abr, wird gegen bare Bigabinng verfteigert:

1 Rleibertaften, 1 eiferne Beltlabe mit Strobfad, 1 verichliegbare Rifte, 2 Stühle, 1 Schuhmachernahmaschine, 2 Rindernahmaschinen, eine Bartie elettrifche Bestandtteile Gloden u a. Rahmaschinen und Sahrradbestandteile, eine großere Bartie Rleineifenwaren Stab, rund, Bandeifen, Gifenblech u. a. 43 Ramintarrahmen, 10 Ramintarle, 6 Rauchtaftenturle, 1 Leimofen, 1 Obftborrofen, 1 Felbichmiede, verichiedene Majdinenteile, Soublarrentader, Sadlarrenrader uiw. (Salofferhandwerfegeng). 3 Dtofffaffer, 7



Rm. buchenes und tannenes gefägtes Brennhols und 7 Enten.

Ansoliegend:

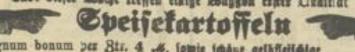
1 Sofa, 1 Rleiderfaften, 1 Frherab mit Freilauf, 1 Stehpult, 1 Trog, 1

Tifale, 1 Regal, 1 einger. Bilb, 1 Blumentifole (eifen), 1 Schirmftanber (eifen), 13 Sahrradftander, 1 große Bartie Fahrradbeftandteile, 1 Rahmafdinenfuß, 1 Ropierpreffe, 2 Blechflafchen mit Del, 276 Batete Rieten, 150 St. Bugfallen 100 St. Shliffeligranben, 18 Rleiberhafen, 33 Bimmerfoloffer, 9 Sadfarren, 1 Bafdmafdine (Bollbampf), 1 transportabler Bafdleffel, etwa 250

Rilo Bandeifen und etwa 13 3tr. gutes Ben. Bufammentunft beim Ranfhans.

Gerichtevollzieherftelle.

Gube biefer Boche treffen einige Baggon erfter Qualtiat



magnum bonum per Bir. 4 ... fowie icone gelbfielfdige Salattartoffeln

per Bir. 4,50 % ein. Die Ware ftammt aus fandiger Gegend Rochdentichlands mit febr ansgiediger Rarioffelernte und ift fftes Gintellern
shue das geringfte Rifte geeignet. Wenfter gur Berffigung und bitte mm gitige Beftellung.

M. Reck, Obft- u. Gemufehblg., Ragolb.



Maulwurfs: Fallen, Mausfallen, gewöhrl. n. antomatifche, Feldmausfallen, empftehlt billigft Berg & Schmid Ragelb.

Lohnende, bauernde Bejäättigung thalien Archiame

Sannerer und Wiederberfäufer.

Off. unter B. 200. an die Erp. wlattes.

Ragold.

Wiädchen-Gefuch.

34 Anftrag fnde einige Rab. den berichiebenen Alters. Fran Friebr. Schuler.

fcmen bie

6. W. Zaiser'schen Buchholg.

Aachken Mittwoch, abends 8 Abr, Beginn des

Rundschrift-Kurs

m Rolal ber Mabdenmitteifdule, wo alles erforberliche Garell. material aufgelegt felm wirb.

Sandler.

Stuttgart.

Frauenarzt Dr. Schaller

💓 zurückgekehrt. 📆 Sprecht. Marienfte. 48, wochentags 12-121/s, 3-5 Hfr.

Frankfurter Kursbericht bom 1. Oftbr.

Migeteilt burd Bant-Rommanbite Borb. Carl Beil & Cie. Lommanbite

ber Stable & Beberer M.- G. Stuttgart. Reidsbant mib Birtt. Rotenbant-Giro-Ronto in Gintigart.

Telefon Rr. 9	18.	Bot!	ded-	Rsu	to	Mr.	2267	
4 % Birtt. Staatsobliga								
g Martt, Steatfoblige	Hanse	-	1908		*	120.		. 31
5 . Bürtt. Gtaatsobligat	Same	-	1000					68.95
81/4 , Babifche Ctantablig	or House	-00			* .			- 99,30
By, Bayrifde Stantsobil	actions.					* *		. 01,80
D'/. Beutfche Reichanleibe	Curren				* 6		* 2	. 01.80
B Brandidge Bald Bantall					* *			. 12
31/4 . Preußifche Confale .				* *			* * *	. 42 88
8 . Breuftifche Confold .								
6 . Argentinier Anleihe .								
5 . Marettener Gelben	falls.				50.5		* * *	. 191.40
5 Chineles	serge.						* * *	. 168.—
5 . Chinefen		200					* * *	. 101.80
6 " BRrtt. Bupathelbt. !	BIERRE	T IB	LYSE			* *		. 101
11/1. Mirtt. Supotheibt. 1	stense	t. all	E . A	+ +				. 92.80
6 . Rrebitverein-Obligat	SPREE .	19176						. 101
4 . Rhein. Bell. Wb. C:	reb.+Wh	gr., 11	128 .					- 100,10
4 . Breeft. Bfanbbrief-B	ent 19	1900						. 100.50
4 "Rhein. SupBent-B	ander.	1911	MEE .					. 101
4 . Schwarzbg. Squoth.	miens)	rt. 19	19gg					. 100 60
9th ,		alte	* *					. 98.50
4 . Mefth. Bab. CrebM.	其我,學 可	par. 1	918			+ +		. 100.50
81/a , Welth. Bob. CrebM	対に・数	DOT.	1916					. 92
Bentide Bant-Mitten								. 256.20
Barmflabter Bent-Attien .								. 101.10
Brothener Bant-Attien								. 162 50
Daxpener Bergban-Attien .								. 189
Damburg-America Bafet-Af	lien .							142.40
Bebifche Antlin-Coba			+ +					- 657.50
premerate wistent			212	20.20	30	29.0	2	西利
musikatungen an den Wats	en beis	TOCK!	metr. s	ne be	n 1	值细	mu Bab	CHARGE SEE
- Compone lofen Reid	mebre	De 1	Dod	6E 1	20	Ber	all obe	ne jeben
Mogng ein.	2		27.					-
Wir Chernelymen Bar-Bepofi	COM. MIN	à per	опфа	R PO	poti	lough	cele (S)	Jimos bon
Gorfichenung verlobbarer f	Bertpe	pterre	gog is	t Du	rife	erint	4	
Beforgung aller in bad ib.	entifed	- pincle	blags	mben	-	r[dat	te.	
Gafobe incodemna in un feren	Bonne	marin.	What or	school di	Earl	Smoon	CALLES	and Williams

Favorit-Moden-Album

Seroff u. Winter 1910/11 - Breis 60 d. -

Bu begieben burd bie . 28. Baifer'ide Budblg.

Sinen 7 Monate alten, jur Budt taugliden, rebfarbigen, bornlefen



Biegen-Bod

bertauft Ber? fagt bie Crp. b. Bl.

Semablia, Dbeffa. Frau G. Mag. nau, mit Frl. Todier, Sintigati. Derr Rab mit Fran Semablit, Bforgheim. herr Brofeffor Bed. effer, Rarifrage. Ders Brufeffer Batrob, Deibelberg.

Safthof j. Röhle bon E. Anobel:

De. Bhiffler, Militaringenieur Baltimore, Rorbamerifs. Frant. Sfolia (Rampera). Dr. Marquarbi, Bribatler mit Fran und 2 Sobnes, bon Befele mit Frankein Tochter, Belf, Gidwenb. Sintigart. herr Mers, Raufmann Ratiwell. Der Starnigt, Strag-mit Gabn, Giuttgert. herr Mfci. burg. lag, Kansmann wit Fran, Berlin. Geholungsheim "Bilgenruhe": gast. Dr. Alfred Benichle, Sintigart. Fran Hollen, Gallburf, Fran Hollen, Gent Gallburf, Gent Gallburf, Gran Hollen, Gent Gallburf, Gran Gallburf, Gra

Dezel, Hochmösstugen. Herr Geiger, G. Schwad, Saitlermeister, St. Assa Schad mit Aind, Sintigari. Gerr Joseph Brösz mit Fran en Weben, Makendung. Herr Mani, Nord. Heim. Fran Schweiter, Gelsen. Hingen. Fran Schweiter, Gelsen. Hingen. Fran Schweiter, Gelsen. Hingen. Fran Sager, Elderfeld. Sieger mit Ernden, Porpheim. Derr Gotibitt Wigen. Fran Boger, Elderfeld. Fell. Birger mit Ernden, Plospheim. Wall. Goden. Franklingen. Franklingen

Glektrifches Lothaumindad Derrenberg. Derr R. Weizmann, Schneiber mit Kind, Malen. Frei Derr Harms, Angermunde. Fri. meinderat heim, Obrestlingen. He. Balter Rienle, heilbraun. Fra. Begel, hochmölftnarn. Herr Geiger, G. Schwad, Sattlermeifter, Sb. Rosa Schad mit Rind, Stuttgart.

In Privatteehnungen:

Jen Danife, Kaminasam, Schafe,
Fell Amelie Korn, Midgie. Deri Fell Amelie Korn, Midgie. Deri Schlangsdeien Hölligert, Steiligert.
Derr Krill, Amelitcher, Franklist.
Derr Krill, Kriller, Franklist.
Derr Krill, Kriller, Franklist.
Derr Krill, Kriller, Franklist.
Derr Kriller, Franklist.
Derr Krill, Kriller, Franklist.
Derr Krille

Tochter, Ghlingen. Fron Chriftin Riojowsti mit 2 Ainbern Schapt. Weil wit Femilie, Ulm.

Sturfife

Sing Frank serticiptering Regard.

Sturfife

Sing Frank serticiptering Regard.

See Our Claim Selbiter, Sturie, Sturie and Selbiter, Sturie, Sturie, Sturies, Stu miß. Fran Trinnfer mit Rinbern, Bafel. herr Rimeitn, Banbilehrer, Binalugen, Derr Bals, Miffonar, Bufel. Fraulein Jalie Anborn, Tibingen, hir Finanjamimann Somers, Malen. Derr Brefeffer Rusbel mit Tochte: Mathilbe, Rich. beim. Ders Ratl Runbel, Sericis. fefretas, mit Fran, Chernborf. Der: Brig Bbiter mab Fran Stuttgast, Bern Ihle, Bebrer, mit Fran und Rinbern, Stuttgart. Der Matthens Dauder, Buffalo (Remport). From Bauline Reppler mit Rind, Unteridefteim. Der Slabibanmar.

ber Berfiderungsauftalt Baritem. berg jun Beit 69.



Bostos Kindernahrungsmittel Meinrich Gauss.